
Michael Göblich

System, Handeln, Lernen unterstützen

Eine Theorie der Praxis
pädagogischer Institutionen

BELTZ WISSENSCHAFT
Deutscher Studien Verlag

Einleitung	11
-------------------	----

I Problematische Lücke.

Zum Bedarf einer Theorie der Praxis pädagogischer Institutionen

1.	Vor-Bilder? Zur Nachahmung gesellschaftlicher Institutionen in Entwürfen und Erklärungsversuchen pädagogischer Einrichtungen	13
2.	Zur Theorie pädagogischer Institutionen als Aufgabe Allgemeiner Pädagogik	22
3.	Erste Annäherung an einen allgemeinen Institutionsbegriff	28
4.	Theorien mittlerer Reichweite zu verschiedenen pädagogischen Institutionen	33
4.1.	Schul-Theorien	34
	<i>a. Schule als Organisation (37) - b. Schule als Mikropolitik (40) - c. Schule als Kultur (43)</i>	
4.2.	Theorien zu sozialpädagogischen Einrichtungen	48
4.2.1.	Heim-Theorien	48
4.2.2.	Kita-Theorien	53
4.2.3.	Jugendraum-Theorien	59
4.3.	Zwischenstand: Fluchtpunkte der Theorien mittlerer Reichweite	63
5.	Methodische Anmerkung	64

II Jenseits einheimischer Begriffe.

Wege zu einer Theorie der Praxis pädagogischer Institutionen

1.	Systemtheoretischer Zugang	66
1.1.	Theorien und Begriffe des (sozialen) Systems	66
	<i>Vorläufer (67) - Bertalanffys organismische Systemtheorie und Batesons interdisziplinäre Suche nach Mustern in den 30er Jahren (72) - Die kybernetische Wende der 40er Jahre (74) - Diversifizierung der Systemtheorie in den 50er Jahren (76) - Von den 60er Jahren bis heute: Selbstorganisation, Autopoiesis, konstruktivistische Wende (81) - Der Diskurs der neuen Systemtheorie im deutschsprachigen Raum ab Mitte der 80er Jahre (83)</i>	
1.2.	Systemtheoretische Ansätze in der Erziehungswissenschaft	87
1.3.	Zwischenstand: Was ist ein soziales System, und inwiefern dient sein Begriff dem Verständnis institutioneller Praxis?	98
	<i>Prozessualität (99) - Selbstreferenz (99) - Modi von Selbstreferenz bzw. Selbstorganisation (100) - Elemente als Ereignisse (102) - Unterscheidung als Wahl (103) - Element (104) - Relation (105) - Grenze (105) - Struktur (107) - Funktion (109) - Beobachtung (109)</i>	
2.	Handlungstheoretischer Zugang	110
2.1.	Theorien und Begriffe des Handelns	111
	<i>Polisbezug des Handelns: Aristoteles (111) - Willensbezug des Handelns: Thomas von Aquin (115) - Vernunftbezug des Handelns: Kant (116) - Handlungstheorien des 20. Jahrhunderts (120) - Zweckrationalität des Handelns: Weber (121) - Interaktion und</i>	

- Identitätsbezug des Handelns: Mead und Goffman (124) - Funktionalität des Handelns: Parsons (136) - Kommunikativität und Lebensweltbezug des Handelns: Habermas (140) - Neuere körperorientierte Handlungstheorien seit den 80er Jahren (147) - Kreativität des Handelns: Joas (147) - Körperlichkeit des Handelns: Bourdieu (151) - Mimetisches Handeln: Gebauer/Wulf (154)*
- 2.2. **Handlungstheoretische Ansätze in der Erziehungswissenschaft** 155
Grundformen pädagogischen Handelns: Giesecke (156) - Explizit handlungstheoretisch basierte Arbeiten (160) - Pathologie schulischer Interaktion: Wellendorf (161) - Heimliche Regeln pädagogischen Handelns: Bieniussa (164) - Theorie pädagogischen Handelns: Koring (166) - Kommunikatives Handeln und pädagogisches Handeln: Masschelein (170) - Empirische Untersuchung professionellen pädagogischen Handelns: Bauer u.a. (174)
- 2.3. **Zwischenstand: Was ist Handeln, und inwiefern dient sein Begriff dem Verständnis institutioneller Praxis?** 178
Sinnvolles Bewegen (181) - Richtung, Anfang und Ende, Verkörperlichung und Übertragbarkeit (183) - Antizipativ (184) - Einem Akteur zugeschrieben (185) - Handeln als Teil institutioneller Praxis (188)

III Eine Theorie der Praxis pädagogischer Institutionen

1. **Theorie institutioneller Praxis. Ein Versuch, system- und handlungstheoretische Zugänge zusammenzuführen** 190
- 1.1. **Spannungen zwischen system- und handlungstheoretischem Verständnis institutioneller Praxis** 194
Monokausal versus systemkausal? (194) - Körperliche Handlungsahnung versus unkörperliche Systemkommunikation? (195) - Linearität versus Zirkularität? (199) - Machtkritik versus Funktionsanalyse? (201)
- 1.2. **Übereinstimmungen und Verwandtschaft von system- und handlungstheoretischem Verständnis institutioneller Praxis** 204
Institutionelle Praxis im Fluß: Bewegen und Prozessieren (204) - Sinnbezogenheit von Handeln und systemischem Prozessieren (206) - Differenz als Unterschied und Entscheidung, Kontext als System-Umwelt- und Handlung-Situation-Zusammenhang (206) - Muster und Habitus (208)
- 1.3. **Zusammenfassung** 215
2. **Lernen unterstützen. Zum Pädagogischen der Praxis pädagogischer Institutionen** 217
Einheimische Begriffe (220) - Erziehung (222) - Bildung (224) - Hidden Curriculum (225) - Lernen (226) - Lernen unterstützen (236) - Zusammenfassung (240)
3. **Eine Theorie der Praxis pädagogischer Institutionen** 241
Lernendes System (242) - Lernunterstützungssystem (249) - Lernhandeln (252) - Lernunterstützungshandeln (254)
4. **Qualitätsbestimmung und Weiterentwicklung der Praxis pädagogischer Institutionen. Ein Ausblick** 258